

Landgericht Meiningen  
- Pressestelle -  
Justizzentrum Meiningen  
Lindenallee 15  
98617 Meiningen  
Tel.: 03693/509-275 oder -245 oder -307  
E-Mail: [lgmgn.pressestelle@justiz.thueringen.de](mailto:lgmgn.pressestelle@justiz.thueringen.de)

Meiningen, den 27.02.2026

Im Fall der Nichterreichbarkeit wählen Sie bitte die Strafgeschäftsstelle des Landgerichts: Tel.: 03693/509-268 bzw. -311

## **Strafverhandlungen vor den Strafkammern des Landgerichts Meiningen**

### **im März 2026**

#### **Montag, den 02.03.2026**

1. Strafkammer, 9.00 Uhr, Saal A 145

Hauptverhandlung gegen 2 Angeklagte, eine 28jährige aus Meiningen und einen 36jährigen, denen die Staatsanwaltschaft schweren Raub vorwirft. Die beiden Angeklagte sollen im Dezember 2024 auf offener Straße in Meiningen vom Geschädigten dessen Fahrrad herausverlangt haben und – als dieser der Forderung nicht nachkam – ein Messer vorgehalten haben, woraufhin der Geschädigte das Fahrrad losgelassen haben soll und die Angeklagten es an sich genommen haben sollen.

#### **Donnerstag, den 05.03.2026**

2. Strafkammer, 9.00 Uhr, Saal. A 145

Hauptverhandlung gegen einen 28jährigen Angeklagten aus Wasungen, dem die Staatsanwaltschaft sexuellen Missbrauch von Kindern sowie in mehreren Fällen Drittbesitzverschaffung und Besitz von kinderpornographischen Inhalten vorwirft. Der Angeklagte soll im August 2025 in Wasungen sexuelle Handlungen an einem 11jährigen Mädchen vorgenommen haben. Darüber hinaus soll er in diversen Chats mit Mädchen unter 14 Jahren diese zur Fertigung und Übersendung von Fotos mit kinderpornografischem Inhalt veranlasst haben u.a..

Fortsetzungstermin ist vorgesehen für Donnerstag, den 12.03.2026, 9.00 Uhr, Saal A 145.

#### **Donnerstag, den 19.03.2026**

2. Strafkammer, 9.00 Uhr, Saal A 145

Hauptverhandlung gegen einen 35jährigen Angeklagten aus Sonneberg, dem die Staatsanwaltschaft schweren sexuellen Missbrauch von Kindern in 4 Fällen u.a. vorwirft. Der Angeklagte soll u.a. in seiner Wohnung in Sonneberg in 4 Fällen den Geschlechtsverkehr mit einem 13jährigen Mädchen durchgeführt haben.

**Montag, den 30.03.2026**

1. Strafkammer, 9.00 Uhr, Saal A 145

Hauptverhandlung gegen einen 35jährigen Angeklagten aus Sonneberg, dem die Staatsanwaltschaft bandenmäßiges Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in 7 Fällen sowie bewaffnetes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in einem weiteren Fall vorwirft.

Der Angeklagte soll jedenfalls im Zeitraum November 2024 bis April 2025 zusammen mit gesondert Verfolgten mit Betäubungsmitteln Handel getrieben haben, und zwar mit Methamphetamin in Einzelmengen bis zu 8 kg und teilweise auch XTC-Tabletten in Einzelmengen bis zu 8.000 Stück.

**Dienstag, den 31.03.2026**

2. Strafkammer, 9.00 Uhr, Saal A 145

Hauptverhandlung gegen einen 44jährigen Angeklagten aus dem Raum Meiningen, dem die Staatsanwaltschaft sexuellen Missbrauch von Kindern in Tateinheit mit sexuellem Missbrauch von Schutzbefohlenen vorwirft.

Der Angeklagte soll in 47 Fällen in den Jahren 2018 bis 2024 sexuelle Handlungen entweder in der gemeinsamen Wohnung oder auf dem Gartengrundstück der Familie an seiner zu Beginn der Handlungen 8jährigen Tochter vorgenommen haben.

**Hinweis:**

Am Landgericht Meiningen finden **Einlasskontrollen** statt, die bei größerem Besucherandrang Zeit in Anspruch nehmen können. Ich bitte, dies bei Planung der Anreise zu berücksichtigen. Die Durchsuchung der Person können Pressevertreter vermeiden, wenn sie einen Presseausweis und einen gültigen Personalausweis vorzeigen können.

**Hinweis:**

Für die Medienberichterstattung wird darauf hingewiesen, dass im Gebäude des Landgerichts Meiningen außerhalb der Sitzungen Bild- und Tonaufnahmen grundsätzlich möglich sind. Aus Gründen der Sicherheit und Ordnung im Gerichtsgebäude steht dies jedoch unter dem Vorbehalt einer entsprechenden Anzeige durch den / die Medienvertreter. Diese soll möglichst enthalten:

- Medium und / oder Produktionsfirma,
- das betroffene Gerichtsverfahren,
- Art und Umfang der geplanten Aufnahmen (z.B. Foto- oder Filmaufnahmen, Interviews). Interviewwünsche mit Pressesprechern oder anderen Mitarbeitern des Landgerichts sind mindestens einen Arbeitstag zuvor anzumelden.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass der Behördenleiter in besonders gelagerten Ausnahmefällen unter Ausübung seines Hausrechts einschränkende Regelungen treffen kann.

Für die Frage von Bild- und Tonaufnahmen im Sitzungssaal und dessen Eingangsbereich ist der / die jeweilige Vorsitzende Richter/in zuständig. Während der Hauptverhandlung (mit deren Beginn durch den Aufruf der Sache) sind Bild- und Tonaufnahmen nicht erlaubt.

Landwehr